

Lingenfelder Hymne

Text und Melodie: Hermann J. Settelmeyer

Frisch, zupackend

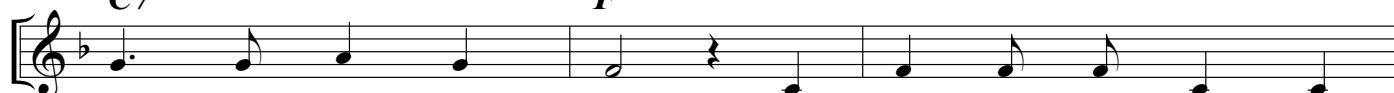
F



1. Es schmiegt sich am grü - nen Rhei - ne ein
2. Die Wie - sen und bun - ten Fel - der, des
3. Herr, lei - te noch vie - le Jah - re uns

C7

F



Dorf fest an den Strand. Hell glänzt es im Son - nen -
stol - zen Tur - mes Bau, die schat - ti - gen. küh - len
fest an Dei - ner Hand. Vor Krieg, Not und Leid be -

G7

C



schei - ne, grüßt weit hi - naus ins Land. Hier
Wäl - der, am Rhein die grü - ne Au:
wah - re und schüt - ze un - ser Land.

C7

F

C7

F



will ich ger - ne le - ben, hier will ich glück - lich sein in

C7

F

B

C7

F

C7

F



Lin - gen - feld, in Lin - gen - feld am schö - nen Rhein, in

C7

F

B

C7

F

C7

F



Lin - gen - feld, in Lin - gen - feld am schö - nen, al - ten Rhein.

Anmerkung: Zum Dorfjubiläum im Jahre 2013 schrieb ich das Lied "Seit 950 Jahren ist Lingenfeld bekannt." Am Ende des Jubiläumjahres habe ich den Text neu gefasst, damit die Hymne an Lingenfeld auch weiterhin bei vielerlei Gelegenheit als kleine Liebeserklärung an die Altrheingemeinde gesungen werden kann. H.S. 9/1913